

No. 321. 1465. 4. Apr.

*Bischof Dietrich von Meissen ertheilt zu Gunsten der Kreuzkirche allen Christgläubigen, qui manus adiutrices supradictae ecclesiae in ipsius fabricam vel ornatum quovis modo contulerint quotiescunque id fecerint, 40 Tage Ablass, praesentibus post annum a dato praesentium minime valituris. Datum Stolpen — die quarta Aprilis sub officialatus curiae nostrae sigillo, quo uti consuevimus in praemissis in fidem et testimonium praemissorum.*

Lib. privill. T. I fol. 198 im Rathsarchiv zu Dresden.  
Hasche Urkundenb. S. 300.

No. 322. 1465. 16. Apr.

*Die Landesfürsten reichen Heinz Tharand und dessen rechten Leibes- Lehenserben zu Lehn u. a. einen frien hoff zcu Dreßden in der Judengassen bei dem Kottelhofe. — Act. Missen 3<sup>a</sup> Pascae.*

Cop. 58 fol. 180<sup>b</sup> im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.  
Vollständig gedruckt bei Hasche Urkundenb. S. 299.

An demselben Tage wurde der Margaretha, Ehefrau des Heinz Tharand, wie an den andern Lehngütern, so auch an dem Freihofe ein Leibgeding bestellt. Cop. 58 fol. 291.

Im J. 1458 23. Mai (dinstag in der pfingstwoche) hatte Kurf. Friedrich II. Balthasar, Georg, Oswald Gebrüder und Heinz deren Vetter die Tharande mit dem Freihof in der Judengasse beliehen. Nach Cop. 45 fol. 216<sup>b</sup> im Auszug bei Hasche Urkundenb. S. 282.

No. 323. 1465. 31. Mai.

*Die Landesfürsten reichen der Ursula, Mulichs von Carlowitz Ehefrau zu Leibgedinge u. a. den frihen hoff in der stat zcu Dresden in der Kundigengassen gelegen. — Act. Dresden — 6<sup>a</sup> post Exaudi.*

Cop. 58 fol. 261<sup>b</sup> im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.

No. 324. 1465. 4. Oct.

*Benannte Personen verkaufen an den Rath die Hälfte der Vorwerke Ußmig und Räcknitz.*

Wir nachgeschribene Johannes Wissenssee, Hans Petzoldt burgere czu Dresden, Peter Domus sonst Muller genandt vnd Barbara meine ehliche wirtinne vor der stadt Dresden wonhafftig bekennen —. Nach dem vormals das forberg Vßmigk, als es inn seinen vier reynen gelegen ist, vnd das forberg Reckeniz halb, als das auch inn seinen stücken vnd fluren gelegen ist, den ersamen Frantze Beberache vor zeiten burgern zw Dresden von Hansen Lubenitze seinem ohmen nach rechtem erbegeange ankomen vnd gestorben vnd von vnserm gnedigen hern hertzog Frideriche von Sachsen seliges gedechtnus ihm vnd Margarethen seinem ehelichen weibe, den beiden gott